

Satzung der Stadt Grünhain-Beierfeld

Satzung der Stadt Grünhain-Beierfeld nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für die Flurstücke 218/11; 218/12; 125 der Gemarkung Waschleithe - Klarstellungssatzung

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.02.2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung am 05. September 2022 die folgende Satzung zur Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhangs für die Flurstücke 218/11; 218/12; 125 der Gemarkung Waschleithe beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Waschleithe – Flurstücke 218/11; 218/12; 125 der Gemarkung Waschleithe – (§ 34 BauGB) werden gemäß den im beigefügten Lageplan (Maßstab 1 : 500) ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

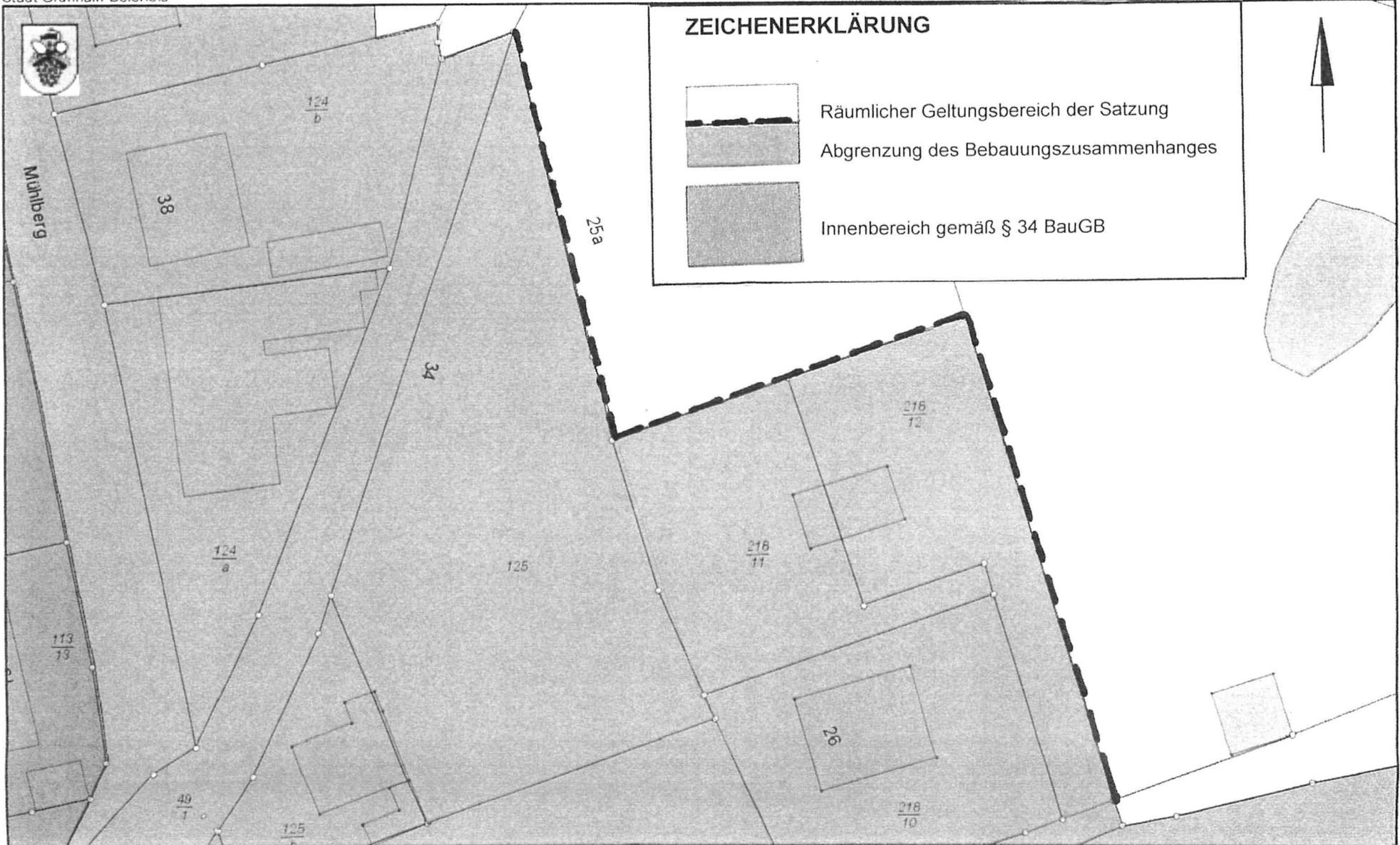
Grünhain-Beierfeld, 06.09.2022



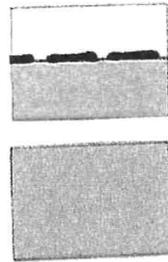
Geißler

Bürgermeister

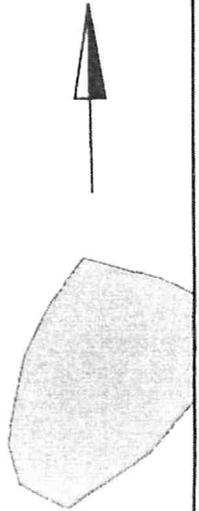




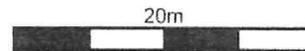
ZEICHENERKLÄRUNG



Räumlicher Geltungsbereich der Satzung
Abgrenzung des Bebauungszusammenhanges
Innenbereich gemäß § 34 BauGB



Anlage zur Satzung der Stadt Grünhain-Beierfeld nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB über die Festlegung und Abgrenzung des Bebauungszusammenhanges für die Flurstücke 218/11; 218/12; 125 der Gemarkung Waschleithe - Klarstellungssatzung, Maßstab 1:500



Maßstab : 1:500